

# Hanno Kluge

## Schwäbisch XXL

### Bedenkliches und Ergötzliches in Mundart

Schwäbisch at its best. XXL könnte aber auch für Xelligkeit, Xondheit und Lebenslust stehen. So ganz sicher kann man sich nie sein, wenn der **Sebastian-Blau-Preisträger** seinen bunten Strauß schwäbischer Geschichten vor dem Publikum ausbreitet. Ob es sich dabei um vertrackte Dinge wie beim „bäbbicha Babbadeggl“ oder um ein „Gespräch in der Stube“ handelt, immer überzeugen die nachdenkliche und humorvolle Auseinandersetzung mit schwäbischen Lebensgewohnheiten und die treffsichere Präsentation in der Mundart. Kritiker bescheinigen Hanno Kluge Einfühlungsvermögen, aber auch Wortwitz, der sich in hinreißenden Spielereien mit der Sprache offenbart.

Das Programm umfasst hintersinnige, knitzige Aphorismen im Dialekt, es beschreibt die heimlichen und unheimlichen Begebenheiten des schwäbischen Alltags und es bezaubert durch Impressionen und Naturwahrnehmungen in lyrischer Mund-Art-Poesie. Leise und heitere Momente wechseln sich ständig ab. Sie führen in ihrer Eindringlichkeit und Eingängigkeit die Zuhörer auf eine unterhaltsame Reise durch das Land der Schwaben. „Hanno Kluge zu erleben ist eine Chance, Schwaben kennen zu lernen. Nicht das Land, das kann man erreisen, sondern die Menschen“, so urteilt ein Pressebericht.

Ein paar weitere Stimmen runden das Bild ab: „Um es gleich vorweg zu sagen, er kam an. sich in die Herzen lassen und wurde gewann sie an „Auch daran souverän Kluge mit umgeht. Sie passt liebgewordenes gelegentlich außen betrachten



Hanno Kluge konnte des Publikums fallen dort aufgefangen und diesem Abend alle.“ erkennt man, wie seiner Mundart ihm wie ein Hemd, das man dennoch auszieht, um es von zu können.“

„Er ist einer der besten Mundart-Autoren im Land.“

Hanno Kluge  
Nelkenstraße 3  
71034 Böblingen - Dagersheim  
Tel.: 07031 - 67 25 83  
Fax: 07031 - 67 36 44  
[hanno.kluge@onlinehome.de](mailto:hanno.kluge@onlinehome.de)

# Hanno Kluge

geboren 23.7.1945 in Sindelfingen  
aufgewachsen in Böblingen  
wohnt in Böblingen - Dagersheim

nach Gymnasium Pädagogikstudium,  
anschließend Studium der Sonderpädagogik

von 1972 bis 2004 Lehrer an der Sprachheilschule  
Sindelfingen

seit 1980 Beschäftigung mit der Mundart  
mittlerweile 7 Bücher  
zuletzt „Kommet noh rei“, 2004 im Silberburg-Verlag  
weitere Veröffentlichungen in Anthologien und in der  
Presse

zahlreiche Lesungen, auch im Rundfunk

1990 2.Preis beim Autorenwettbewerb des Freien Deutschen  
Autorenverbandes

2002 Sebastian-Blau-Preisträger

2002 1.Preis beim 12.Zuffenhausener Mundartdichter-  
Wettbewerb

„Man braucht nicht einmal eine ganze Hand,  
um die schwäbischen Mundartautoren aufzuzählen,  
die wirklich Lyrik schreiben können.  
Hanno Kluge gehört zu ihnen.“  
Prof. Dr. Norbert Feinäugle

## Texte von Hanno Kluge

1.

mr sodd  
Neegl midd Kepf macha  
saagad Leid

gscheidr wäärs  
mr dääd  
Leid midd Kepf macha

saagad Neegl

2.

### **a bäbbicha Gschichd**

wannda  
an bäbbicha Babbadeggl  
midd Bäbb  
ganz bhääb  
an an andra  
bäbbicha Babbadeggl  
noobäbbsch  
ond middladrenn  
beim Bäbba  
vo däane  
bäbbiche Babbadeggl  
märgsch  
dass dai Bäbb  
dia bäbbiche Babbadeggl  
gar edd bhääb bäbbd  
noo hosch  
da Bäbb

### **eine klebrige Geschichte**

wenn du  
einen klebrigen Karton  
mit Klebstoff  
ganz dicht  
an einen anderen  
klebrigen Karton  
klebst  
und mittendrin  
beim Kleben  
dieser  
klebrigen Kartons  
feststellst  
dass dein Klebstoff  
die klebrigen Kartons  
gar nicht eng (fest) klebt  
dann hast du  
den Dreck (Mist, Pech)

3.

### **dr säll**

heid nemme edd ab  
hodd dr säll gsaid  
woonr uff dr Woog gschdanda isch

ond s Telefoo gschällad hodd

4.

### **Glischda uff Europa**

Raus aus  
de oigne viir Wend  
ond iibr da Zao guggd.  
Schbäddsla send schao räachd  
aabr edd jeedn Daag.  
Seidmr zo Broide Nuudla  
ao Tagliatelle saaga koo  
fende an maira Hoimad Gschmagg.  
Ond Mauldascha ond Paella  
koone midd Euro zaala.  
Wias Gäld aussiid  
isch aigndlich wurschd.  
Haobdsach  
dr Schai deischd nedd  
ond dr Kardofflsalaad  
schmeggd so guad  
wia em „Lamm“  
beim Alfredo.

5.

### **Heimkehr**

wenne da Gschdank  
vo dr Mischde wiidr schmegg  
wenn d Haipfl en de Fäaschdr  
Aoga griagad  
wenn d Schadda schnällr send  
wia d Leid  
wenn aidriffd  
wa mr schao lang gwissd hodd  
wenne bei de andre em Greed bee  
ohne dass middschwädtsa koo  
ond wenne wois  
wa mr middanandr vonanandr ananandr hodd  
wenn d Woorad  
ondram Debbich leid  
ond dr Kopf said  
**gang bloos wägg**  
aabr s Härz bleibd schdao  
noo beene  
dahoimd

Möglichkeiten sich mit den Texten und der Mundart auseinander zu setzen

1. Versuche die Texte laut zu lesen.
2. Was soll in den einzelnen Texten ausgedrückt werden ?
3. Was meinst du zur Schreibweise ? Warum schreibt der Autor so ?
4. Unterstreiche Wörter, die du nicht verstehst ?
5. Wer kann Text 2 auswendig vortragen, wenn der Autor kommt ?
6. Besuche einmal im Internet folgende Adressen:  
[www.die-schwaben-und-ihre-welt.de](http://www.die-schwaben-und-ihre-welt.de),  
[www.schwobakonnektschn.de](http://www.schwobakonnektschn.de), [www.des.glaubsch.net](http://www.des.glaubsch.net), [www.mundart.de](http://www.mundart.de), [www.woascht.de](http://www.woascht.de),  
[www.schwaben-kultur.de](http://www.schwaben-kultur.de)